



Heute sind sie schon echte Raritäten: Die Hofdorfer Eicherfreunde erinnerten bei ihrer eindrucksvollen Fahrzeugpräsentation an die bäuerliche Vergangenheit. Stadtrat Raimund Seidl führte die Tour durch den Ort an. (Fotos: Kaiser)

Blitzblanke Traktoren erinnerten an landwirtschaftliche Vergangenheit

Eine beeindruckende Oldtimer-Präsentation

Eicherfreunde verdienten sich alle Anerkennung für ein interessantes und geselliges Fest

Hofdorf. (wk) Ein beeindruckendes Bild! In Reih und Glied waren die blitzblanken Fahrzeuge am Ortseingang geparkt, die Aufmerksamkeit, Interesse und Bewunderung vieler Besucher waren. Hofdorf war am Sonntag fest in der Hand des Eicher- und Oldieclubs, die mit ihren Freunden aus nah und fern ein geselliges und unterhaltsames Fest feierten. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stand die Fahrzeugpräsentation.

Der noch junge Verein mit dem Vorsitzenden Otto Aumer an der Spitze hatte ein umfangreiches Programm zusammengestellt, das alten Erwartungen gerecht wurde. Die tüchtigen Gastgeber hatten zunächst auch viel Glück mit dem Wetter. Die Besucher konnten beim Frühschoppen und auch nachmittags die Stunden unter freiem Himmel verbringen. Für alle Fälle war aber auch ein Zelt aufgebaut.

Über 80 Fahrzeuge

Schon sehr früh am Sonntag trafen die ersten Oldtimer am Auf- und Ausstellungsplatz beim Vereinslokal Kerscher ein, wo die Eigentümer dieser alten Nutzfahrzeuge vom Eicher-Team empfangen wurden, um die Fahrzeugdaten zu erfassen und auf einer Übersichtskarte darzustellen. Bis Mittag trafen über 80 Bulldogs, überwiegend Eicher und viele andere Schlepper-Fabrikate in Hofdorf ein. Die meisten Jahre unter der Motorhaube hatte ein alter Lanz. Gut über die Runden gekommen sind in den letzten Jahrzehnten offensichtlich auch die Exemplare Hanomag, Hatz, Schlüter, Allgeier, Porsche, Güldner, Fendt und Röhr, mit sämtlichen Klassen und PS-Stärken vertreten.



Das Angebot zur Dorfrundfahrt haben die Mädchen und Buben gerne angenommen.

Die Fahrzeugpräsentation zog die Liebhaber und Fachmänner dieser Zeugen landwirtschaftlicher Kultur in Scharen an, zumal auch Gelegenheit bestand, in Erinnerungen zu schwelgen, schöne Stunden zu verbringen und vor allem lange zu fachsimpeln über die verschiedenen Marken und Bauarten der ausgestellten Fahrzeuge. Auch eine größere Anzahl von Motorrädern konnte am Festplatz bestaunt werden. BMW- und DKW-Modelle vermittelten einen Eindruck von den ersten Momenten der Motorisierung.

Eine Tour durch das Dorf

Gern angenommen haben auch die

grüßen. In diesem Kreis befanden sich Abordnungen aus Losenhof, Pettenreuth, Wiesenfelden-Heilbrunn, Pillnach, Falkenstein, Rettenbach und Eggerzell.

Für die musikalische Gestaltung des Tages war Bernhard Vilsmeier aus Altenhann zuständig. Von allen Seiten verdiente sich der Hofdorfer Verein für diese rundum gelungene Veranstaltung Anerkennung und Respekt. Die Gemeinschaft hat Teamgeist bewiesen und vor allem den zufriedenen Besuchern eine große Freude bereitet.

Greifvögel im Museum

Hofdorf. Am Freitag, 19. August, ist von 14 bis 17 Uhr im Nostalgie-Museum ein besonderer Erlebnisnachmittag mit Greifvögeln vorgesehen, der zusammen mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) veranstaltet wird. Der Star des Nachmittags wird ein ausgewachsenes Uhuweibchen sein, das Karl Büchl aus Regensburg mitbringt. Dieser erklärt zudem seine Arbeit in der Vogel-Pflege und beantwortet alle Fragen rund um den Vogelschutz. Da der Uhu der Vogel des Jahres 2005 ist, kommt dieser Veranstaltung eine besondere Bedeutung zu. Außerdem wird ein bisher gepflegter Greifvogel ausgewildert, das heißt, in die Freiheit entlassen. Die Besucher sind live dabei und erleben, wie dieser Vogel sich verhält und wohin er schließlich wegfiegt, ein sicher interessantes Ereignis. Des Weiteren werden ein Vogel- und ein Federquiz veranstaltet, bei dem es ausschließlich um heimische Greifvögel geht und außerdem Preise zu gewinnen sind. Der Museumsbesuch ist mit eingeschlossen und das Nostalgie-Café ist ebenso geöffnet.

Der Erlös dieser Aktion kommt zum Teil der Greifvogelpflege zugute. Der Eintritt kostet für Kinder vier und für Erwachsene sechs Euro. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, Anfragen unter Telefon 09482/90086.